

## LEADER-Projekt Rehkitzrettung

Am Freitag, den 22.09.2023 fand in Bad Kleinkirchheim die Projektvorstellung zum LEADER-Projekt „Rehkitzrettung Lungau“ statt. Beim gegenständlichen Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen LEADER-Biosphäre Lungau und den beiden Biosphärenparkmanagements Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge. Mit einem Projektbudget von rund € 34.000 unter Zugrundelegung eines Fördersatzes von 60 % hat es die Vermeidung von Mähodunfällen von Rehkitzen zum Ziel. Die Obleute des Vereins, Julia Bogensperger und Michael Doppler, berichteten im Rahmen der Veranstaltung von ihren Einsätzen und Erfahrungen mit ihren Teams im Jahr 2023. Der Verein Rehkitzrettung Lungau verzeichnete 160 Ausrückungen in den Bereichen Rehkitzrettung, Tiersuche (Weidevieh, entlaufene Hunde, Nachsuche Hochwild) und Unwettereinsätze. Es konnten 90 Rehkitze vor dem Mähod gerettet werden.

Diesen Erfolg nahm der Biosphärenpark Nockberge zum Anlass, das Projekt den Jagdausübungsberechtigten, den Agrarausschüssen sowie allen Interessierten vorzustellen, um es auf die Nockregion auszuweiten. Vor Ort wurde den Teilnehmer:innen ein Drohnen-Suchflug demonstriert und anschließend ein möglicher Einsatz in Kärnten diskutiert.

Als Modellregion für Mensch und Natur ist der Biosphärenpark gerne bereit, solche Initiativen in Zusammenarbeit von Jägerschaft und Landwirtschaft zu unterstützen.



Foto: Biosphärenpark Kärntner Nockberge

Im Bild von links: vorne: Christine Sitter, MBA (GF LEADER Nockregion-Oberkärnten), Mag. Petra Lüftenegger (GF LEADER Biosphäre Lungau);

hinten links: Ing. Dietmar Rossmann (Biosphärenparkmanagement Kärntner Nockberge); Julia Bogensperger (Rehkitzrettung Lungau); MMag. Othmar Purkrabek (Biosphärenparkmanagement Salzburger Lungau) und Michael Doppler (Rehkitzrettung Lungau)